

Klimaplattform der Wirtschaft Region Basel
Medienmitteilung – Sperrfrist 21. Mai 2014, 13.00 Uhr

Basel, 21. Mai 2014

Unternehmen in Basel investieren in Klimaschutz

Die Wirtschaft in Basel übernimmt Verantwortung: LOSINGER MARAZZI AG, IWB und SAUTER Schweiz haben gemeinsam mit dem Kanton Basel-Stadt, dem Gewerbeverband Basel-Stadt und der Handelskammer beider Basel die Klimaplattform der Wirtschaft Region Basel gegründet.

Im Beisein von Regierungsrat Christoph Brutschin, Vorsteher des Departementes für Wirtschaft, Soziales und Umwelt des Kantons Basel-Stadt, hoben heute im Stadion St. Jakob-Park die Verantwortlichen die Klimaplattform der Wirtschaft Region Basel aus der Taufe. Die Öffentlichkeit erwarte von den Unternehmen, dass sie Umsetzer der nachhaltigen Entwicklung seien, sagte Regierungsrat Christoph Brutschin in seiner Grussbotschaft. Dieser Erwartung wollen Unternehmen in der Region Basel nun mit klimaschützenden Massnahmen selber begegnen. Der Kanton Basel-Stadt unterstütze dies. Die Gründungspartner LOSINGER MARAZZI AG, IWB und SAUTER Schweiz sowie acht weitere Partnerunternehmen nehmen eine Vorreiterrolle ein und bilden zusammen mit dem Kanton Basel-Stadt den Kern der Klimaplattform der Wirtschaft Region Basel.

Vorbilder motivieren

Die Klimaplattform der Wirtschaft ist ein Ort der Vernetzung von und für Unternehmungen und Führungspersonen aus der Region Basel. Sie bildet ein Schaufenster für Projekte aus dem unternehmerischen Alltag im Bereich Ressourcen- und Energieeffizienz. Unternehmen, die Massnahmen für eine nachhaltige Entwicklung erfolgreich umgesetzt haben, stellen ihre Projekte anderen Unternehmen vor und berichten von ihren gemachten Erfahrungen. Viermal jährlich finden Business Lunches statt, an denen sich Persönlichkeiten aus Unternehmen und der öffentlichen Hand über laufende Projekte austauschen und Erfolge und Herausforderungen diskutieren.

Sauberer Strom aus dem Solarkraftwerk St. Jakob-Park

Am heutigen Gründungs- und 1. Business Lunch stellte IWB die neue Photovoltaikanlage auf dem Dach des Stadions St. Jakob-Park vor, die zu den grössten Solarkraftwerken von IWB im Kanton Basel-Stadt zählt. Das Projekt fügt sich nahtlos in die Investitionsstrategie von IWB, bis 2015 die eigene Produktion aus erneuerbaren Energien um 25 Prozent auszubauen. Dieser kontinuierliche Ausbau erfolgt nicht nur im umliegenden Europa und der Schweiz, sondern wenn immer möglich auch in der Region. Gerade die dicht bebaute Stadt Basel bietet ein grosses Potential zur Nutzung der Solarenergie: Produktion und Verbrauch von Solarstrom finden hier nahezu am selben Ort, ohne lange Übertragungswege statt. IWB positioniert sich damit als Umsetzerin der Energiewende und kann andere Unternehmen motivieren, ähnliche Projekte anzugehen.

Erprobt und wirtschaftlich umsetzbar

Sämtliche Projekte der Klimaplattform werden in einem kompetitiven Umfeld realisiert und sind somit finanzierbar. Die vorgestellten Projekte sind ökologisch und ökonomisch nachhaltig – viele beziehen auch soziale Aspekte mit ein. Nachhaltig wirtschaften hat zahlreiche Vorteile: Massnahmen, welche die Umweltverträglichkeit oder die Arbeitszufriedenheit steigern, können auch zur besseren Positionierung eines Unternehmens und zu mehr Wertschöpfung beitragen.

Im Raum Bern ein Erfolg

Die Klimaplattform in Basel basiert konzeptionell auf der Klimaplattform der Wirtschaft der Stadt und Region Bern. Über 50 innovative Unternehmen aus der Stadt und Region Bern haben in den letzten acht Jahren insgesamt 80'000 Tonnen Kohlendioxid (CO₂) eingespart. Bis heute haben die teilnehmenden Unternehmen in Bern 381 Projekte auf freiwilliger Basis realisiert. Mit den bisher eingesparten Tonnen CO₂ leistet die Stadtberner Wirtschaft einen wichtigen Beitrag zur lokalen und nationalen Klimapolitik.

Die Klimaplattform der Wirtschaft Region Basel ist eine Vernetzungsplattform, die fachliche Diskussionen fördert und hilft, das Engagement der Unternehmen zu kommunizieren. Sie wird von Unternehmen und von der öffentlichen Hand finanziert. Die Partnerunternehmen realisieren regelmässig Massnahmen im Bereich Klimaschutz und können ihr Engagement im Newsletter und im jährlichen Bericht ausweisen. Die Teilnahme an den vier Business Lunches ist kostenlos und für alle Unternehmen der Region Basel offen.

Die Gründungspartner

Kanton Basel-Stadt, LOSINGER MARAZZI AG, IWB, SAUTER Schweiz.

Die Partnerunternehmen

Basler Versicherung AG, Basler Kantonalbank, SOLVATEC AG, Genossenschaft Migros Basel, Schweizerische Rheinhäfen, MCH Group AG, Merian Iselin, Gruner AG.

Die Kooperationspartner

Gewerbeverband Basel-Stadt, Handelskammer beider Basel.

Weitere Informationen: www.klimaplattform-basel.ch

Kontakt für Medienschaffende:

Projektleiter Klimaplattform der Wirtschaft Region Basel

Jürgen Schulz, Schulz Kommunikation

schulz@schulzkommunikation.ch

079 300 23 02

Michael Vanek, Öbu - Netzwerk für Nachhaltiges Wirtschaften

vanek@oebu.ch

044 364 37 38